

Pressemitteilung

München, 29. November 2021

Knorr-Bremse stellt starken Ausblick bis 2025 vor

- Knorr-Bremse präsentiert Strategie-Update beim Kapitalmarkttag 2021 unter dem Motto „Shaping the Future of Sustainable Transportation“
- Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 5,5 % bis 6,5 % für die kommenden Jahre bis 2025 erwartet
- Mittelfristige Finanzziele bis 2025: Umsatz von 8,1 Mrd. EUR bis 8,6 Mrd. EUR und operative EBIT-Marge zwischen 14,0 % und 16,0 %
- Mittelfristiger Ausblick für die Divisionen: operative EBIT-Marge der Division RVS zwischen 18,0 % und 19,5 % erwartet, für die Division CVS zwischen 12,0 % und 13,5 %

München, 29. November 2021 – Die Knorr-Bremse AG, Weltmarktführer für Bremssysteme und führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat heute anlässlich des Kapitalmarkttagess die Mittelfristplanung bis zum Jahr 2025 vorgestellt. Demnach rechnet das Unternehmen mit einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 5,5 % bis 6,5 % auf 8,1 Mrd. EUR bis 8,6 Mrd. EUR. Entsprechend sollte dann die operative EBIT-Marge auf 14,0 % bis 16,0 % steigen. Das Unternehmen wird auf der erfolgreichen Entwicklung in den vergangenen Jahren aufbauen und gleichzeitig neue Wachstumsbereiche im Schienen- und Nutzfahrzeugsegment erschließen.

Dr. Jan Mrosik, Vorstandsvorsitzender der Knorr-Bremse AG: *„Knorr-Bremse hat bereits in den vergangenen Monaten eindrucksvoll gezeigt, zu welcher Leistung das Unternehmen und seine Mitarbeiter auch in herausfordernden Zeiten fähig sind. Mit unserer starken Innovationskraft und klaren Kundenorientierung gestalten wir die gesellschaftlichen Megatrends Urbanisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Mobilität der kommenden Jahrzehnte mit und setzen strategische Prioritäten in den Bereichen Rail und Truck. Unsere nachhaltigen Produkte und digitalen Innovationen sowie unser konsequenter Kostenfokus werden die Grundlage für eine solide finanzielle Entwicklung in den kommenden Jahren sein.“*

Darüber hinaus veröffentlicht das Unternehmen auch den mittelfristigen Ausblick für die Divisionen. Knorr-Bremse erwartet für die Rail-Division RVS eine durchschnittliche jährliche Umsatzwachstumsrate von 5 bis 6 % und eine operative EBIT-Marge zwischen 18,0 % und 19,5 %. Für CVS wird ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 7 % bis 8 % und eine operative EBIT-Marge von 12,0 % und 13,5 % erwartet.

Knorr-Bremse profitiert von den langfristigen weltweiten Megatrends wie Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität. Über die innovativen Produkte, Systeme und Services der beiden Divisionen RVS und CVS gestaltet Knorr-Bremse die Entwicklungen der nachhaltigen Transport- und Automatisierungssektoren weltweit aktiv mit. Dabei wird das Unternehmen seine Rolle als Marktführer und Innovator in den Folgejahren mit einem profitablen Wachstumskurs weiter ausbauen.

Bei der Vorstellung der Geschäftszahlen für das dritte Quartal 2021 am 12. November 2021 hat das Unternehmen seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2021 konkretisiert und erwartet trotz der anhaltenden Einschränkungen in der Lieferkette und Inflation ein profitables Wachstum. Knorr-Bremse rechnet nunmehr mit einem Umsatz von 6.600 Mio. EUR bis 6.800 Mio. EUR (2020: 6.157 Mio. EUR) und einer operativen EBIT-Marge zwischen 13,0 % und 13,5 % (2020: 13,2 %) für das Geschäftsjahr 2021.

Alle weiteren Informationen zum Kapitalmarkttag der Knorr-Bremse AG stehen online unter [Investor Relations \(knorr-bremse.com\)](https://www.knorr-bremse.com) zur Verfügung.

Über Knorr-Bremse

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR. Seit 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Ansprechpartnerin Presse:

Alexandra Bufe, Tel. +49 89 3547-1402, alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Ansprechpartner Investor Relations:

Andreas Spitzauer, Tel. +49 8 3547-182310, andreas.spitzauer@knorr-bremse.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Veröffentlichung wurde von der Knorr-Bremse AG selbstständig erstellt und kann zukunftsgerichtete Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind - wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld - stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen von Knorr-Bremse AG beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen von Knorr-Bremse AG wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Knorr-Bremse AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Diese Veröffentlichung kann – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können, enthalten. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Knorr-Bremse sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen.